

KÜNSTLER LIGITA 04



Jorge Luis Zamora



Alvaro Pierri



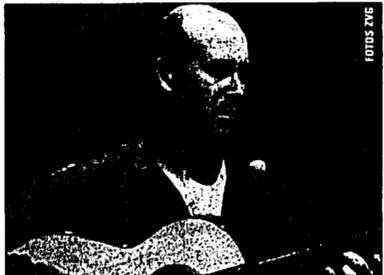
Leonor Moro



«American songbook»: Helmut Jasbar und Michael Langer



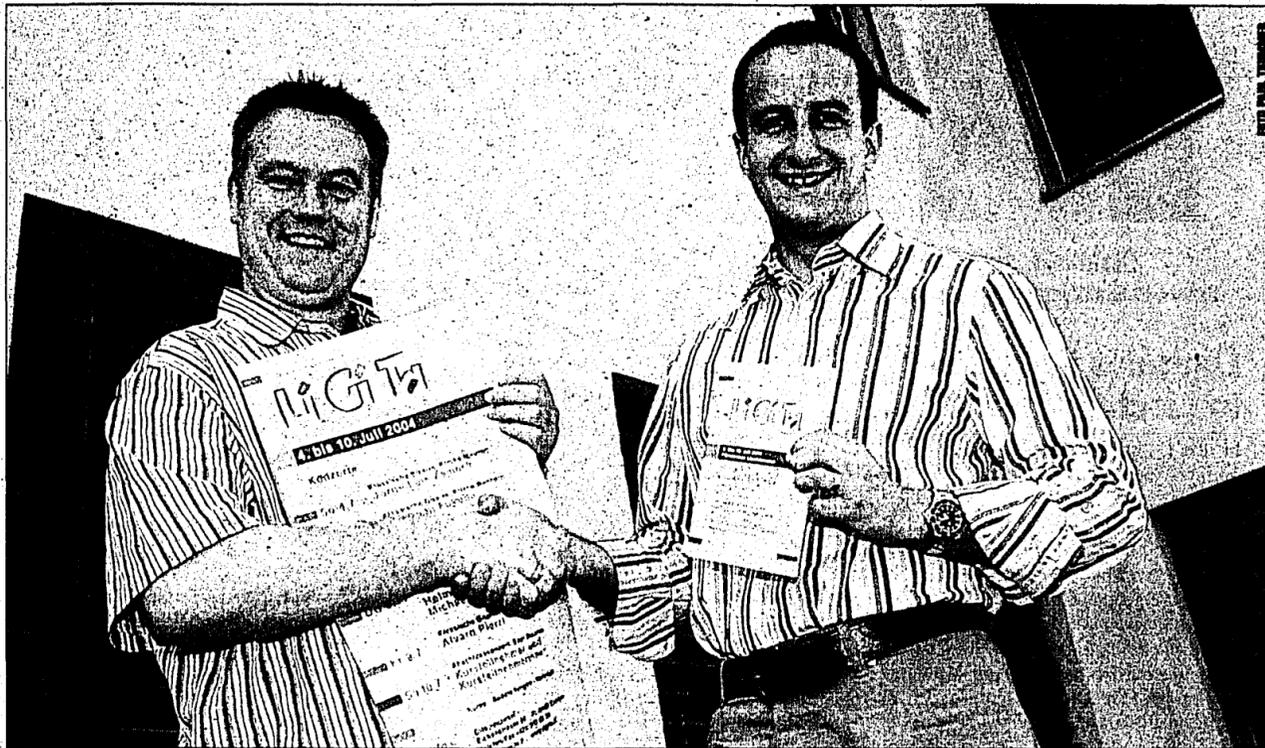
Shin-ichi Fukuda



Mariano Martin

Gitarrenwelt trifft sich in FL

12. Liechtensteinische Gitarrentage vom 4. bis 10. Juli 2004 in Eschen



Besiegelt die Medienpartnerschaft zwischen dem Liechtensteiner Volksblatt und den LiGiTa 2004 Giulio Cancedda (rechts), Leiter Marketing Liechtensteiner Volksblatt und Elmar Gangl vom Gitarrenzirkel Eschen.

ESCHEN – Die Konzertreihe der 12. Liechtensteinischen Gitarrentage, kurz LiGiTa, wird von einem Star der klassischen Gitarre und Liebling der Region eröffnet: Jorge Luis Zamora aus Kuba spielt am Sonntag, 4. Juli 2004 das Eröffnungskonzert in der Kirche in Mauren. Und das ist nur ein Höhepunkt der Woche um die Gitarre im Liechtensteiner Unterland!

Die Erfolgsgeschichte der Gitarrentage begann vor über zehn Jahren, als sich der Gitarrist und Komponist Michael Buchrainer aus Vorarlberg, der auf internationalen Konzertbühnen spielende Leon Koudelak aus Buchs und Kurt Gstöhl, Gitarrist und Musiklehrer aus Liechtenstein mit dem Kultur-

tage ist stets gleich: Hochstehende Konzerte mit internationalen Gitarristen anbieten und anerkannte Dozenten für die Meisterkurse gewinnen. Meist sind die Künstler auf der Bühne auch in den Kursen anzutreffen, die Teilnehmerzahlen an den Kursen zwingen die Veranstalter jedoch, weitere Dozenten zu den Auftretenden einzuladen.

Der Reigen der hochstehenden Konzerte wird am Sonntag, 4. Juli 2004 mit einem Konzert von Jorge Luis Zamora in der Kirche in Mauren gestartet. Der Kubaner ist kein Unbekannter in der Region und hat hier fast eine zweite Heimat mit vielen Freunden gefunden – seine Konzerte sind immer ein Genuss! Erstmals spielt mit Shin-ichi Fukuda ein grosser Gitarrist aus Japan an der LiGiTa, am Montag, 5. Juli 2004 in der Kirche in Bendern. Lange haben die Veranstalter auf eine Zusage warten müssen und deshalb ist die Freude doppelt so gross.

Wenn dann am Freitag, 9. Juli 2004 zum Abschluss der Meisterkonzerte der gebürtige Uruguayer Alvaro Pierri in der Kirche in Schellenberg spielt, erwartet die Konzertbesucher einen der ganz grossen Künstler auf der klassischen Gitarre und er begeistert und überrascht sein Publikum sicher wie jedes Jahr aufs Neue.

Michael Langer und Helmut Jasbar

Das Debut der beiden eigentlich total unterschiedlichen und beiden international sehr erfolgreichen Gitarristen Michael Langer und Helmut Jasbar als Gitarrenduo liess aufhorchen. Da gestaltet sich mit Langer, einem der besten Fingerpicker der Welt, und dem sehr erfolgreichen Komponisten und

Interpreten (u.a. des neuen Wienerliedes) auf der klassischen Gitarren, Jasbar, ein äusserst spannendes Gitarrenduo. Als «the american songbook» treten sie auf und interpretieren grosse Songs, mit «acoustic guitars and hyperguitar» wie sie sagen. Es wird ein Hörgenuss für Freunde der Gitarre, ein perfektes Crossover aller Stile!

Noche de Flamenco

Seit Jahren ist der Dienstagabend den Klängen, Gesängen und Tänzen Andalusiens gewidmet: Flamenco begeistert eine immer grösser werdende Fangemeinde! Die Truppe um den Gitarristen Agustin de la Fuente, der Tänzerin Leonor Moro und dem Perkussionisten Ricardo Espinosa wird zu begeistern wissen! Um sich seines Platzes sicher zu sein, ist eine rasche Kartenreservation sicher zu empfehlen, denn auch in unserer Region wird die Flamencoszene immer grösser.

Kursteilnehmer aus aller Welt!

Die eingeladenen Dozenten ziehen eine bunte Schar an Kursteilnehmer mit sich! So kommen auch dieses Jahr wieder Kursteilnehmer quer durch Europa und auch aus Asien und Lateinamerika haben sich Teilnehmer angemeldet! Von Montag früh bis Samstagmittag wird vom 5. bis 10. Juli 2004 unterrichtet. Angeboten werden Meisterkurse für die klassische Gitarre, Arrangement für die klassische Gitarre und Fingerstyle-Populärmusik; weiters Flamencoworkshops für Gitarre, Tanz (Anfänger bis Fortgeschrittene) und Perkussion.

Einen Querschnitt aus den Kursen wird am Samstag, den 10. Juli 2004 im Gemeindesaal in Mauren

mit dem traditionellen Abschlusskonzert der Kursteilnehmer/-innen präsentiert. Und heute täuschen auf internationalen Konzertbühnen immer wieder Namen auf, die an der LiGiTa-Abschlusskonzerten positiv aufgefallen sind. Diese Tatsache unterstreicht die Notwendigkeit einer Veranstaltung für klassische Gitarre wie die LiGiTa; übrigens werden vergleichbare Festivals wie die LiGiTa weltweit nur sehr wenige angeboten.

Noten, Gitarren und vieles mehr

Zum Kursangebot kommt eine grosse Ausstellung, welche täglich im Gemeindesaal in Eschen für Besucher geöffnet ist. Mit Joachim Trekel kommt auch die grösste fahrende Notenausstellung für und um die Gitarre zur LiGiTa. Weiters werden Gitarrenbauer aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Japan ihre Instrumente vorstellen. (PD)

Medienpartner VOLKSBLATT

organisator und -vermittler Elmar Gangl zum Verein Gitarrenzirkel formierten. Freunde der Gitarre haben fortan eine Familie gefunden; Konzerte um die klassische Gitarre wurden alsbald organisiert. Die Liechtensteinischen Gitarrentage waren nur eine logische Folge und der Erfolg und die internationale Beachtung liessen nicht lange auf sich warten. Trotz jährlichen Viren (wie die meisten Kulturveranstalter leidet auch der Verein Gitarrenzirkel bei allem Engagement gleichzeitig unter dem Virus Geldmangel) finden nun vom 4. bis 10. Juli 2004 die zwölften Gitarrentage mit Konzerten, Meisterkursen, Workshops und Ausstellungen statt.

Meister der klassischen Gitarre in Liechtenstein!

Der Grundgedanke der Gitarren-

LIGITA-BÜRO

Infos und Kartenreservationen



Verein Gitarrenzirkel, Eichenstrasse 58, FL-9492 Eschen, Internet: www.ligita.li, oder per E-Mail office@ligita.li oder per Telefax-Nr. 373 62 33.

GSTÖHL
...MEHR ALS NUR FARBEN
WWW.GSTOHL.AG.LI

2 SWAROVSKI

DRUCK

One, two, three.
for Lindosbank.
Abendpartner.

Medienpartner VOLKSBLATT

Malbuner
Cateringpartner der LiGiTa

Herzlich willkommen!
LIGITA
12. Liechtensteinische Gitarrentage